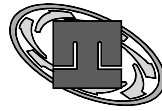




ZUSATZANLEITUNG
TCHV /1-L1
Gruppe 1 und Gruppe 2



pompetravaini

(Rev. 2.0_10-2010)

Die vorliegende Anleitung dient als Ergänzung zum "BEDIENUNGSHANDBUCH FÜR ZENTRIFUGALPUMPEN", in dem Sicherheitshinweise sowie Installations-, Wartungs- und Reparaturanweisungen für die Pumpen nachzulesen sind.

Die Pumpen der Serie TCHV /1-L1 Gruppe 1 und Gruppe 2 sind mit einem Dichtungssystem mit eingesetztem Radialdichtring ausgerüstet (Abb. 1). Die Dichtung befindet sich unmittelbar unter der Auflageplatte, wodurch ein direkter Kontakt mit der aggressiven Flüssigkeit verhindert und somit das Eindringen der Flüssigkeit in das Lager unterbunden wird. Für den max. Füllstand der Flüssigkeitsbehälter ist der vorgegebene Wert zu beachten (Abb. 2).

Um eine einwandfreie Funktion der Pumpe und des Dichtungssystems unter Berücksichtigung der speziellen Funktionsmerkmale zu gewährleisten, sollte der Radialdichtring nach 3.000 Betriebsstunden bzw. jeweils nach einem Jahr der Inbetriebnahme ausgetauscht werden.

Eventuelle Funktionsstörungen des Dichtungssystems können durch die Inspektionsöffnung am Lager festgestellt werden (Abb. 2, Punkt F). Das System sollte in regelmäßigen Abständen (d.h. nach jeweils 1.000 Betriebsstunden) auf etwaige Leckstellen überprüft werden. Sollten hierbei Flüssigkeitsaustritte festgestellt werden, ist die Pumpe auszuschalten und der Radialdichtring zu ersetzen. Eine verspätet durchgeführte Wartung führt u.U. zu einer Beeinträchtigung der optimalen Pumpenfunktion, da die Lager und das Stützsystem in diesem Fall möglicherweise irreparable Schäden erleiden.

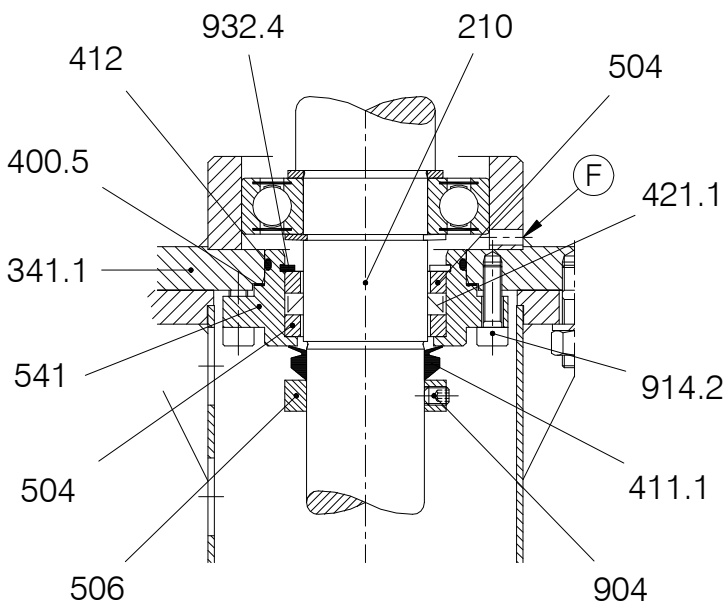


Abb.1 – Detailzeichnung Dichtungssystem

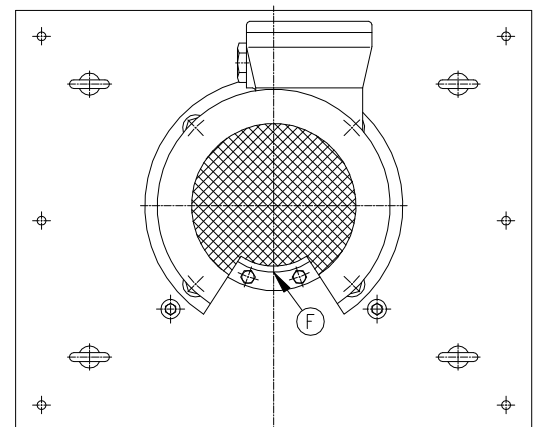
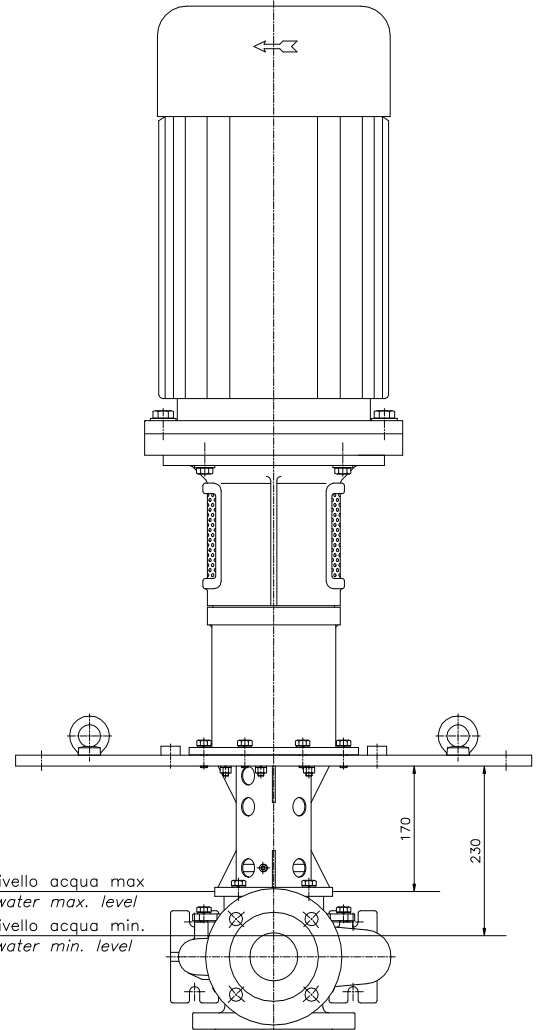
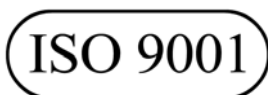
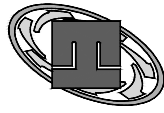


Abb. 2 – Schemazeichnung Pumpe

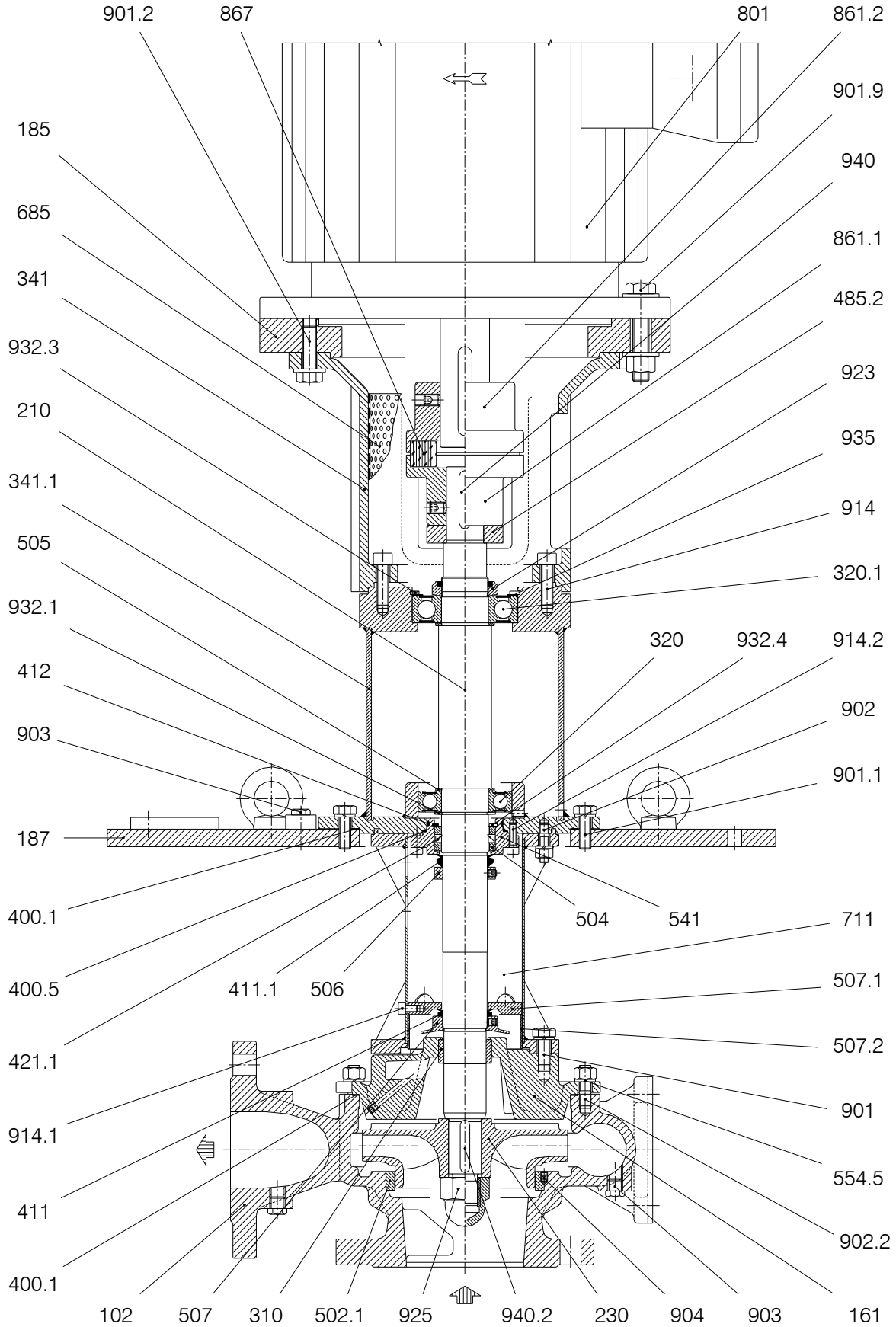




ZUSATZANLEITUNG
TCHV /1-L1
Gruppe 1 und Gruppe 2



pompetravaini



Schnittzeichnung Pumpe